

Um angesichts eines ethischen Konflikts zu einer konkreten Empfehlung zu gelangen, benötigen ethisch strukturierte Fallbesprechungen eine kundige Moderation des Beratungsverlaufs. Dem Moderator/der Moderatorin kommt hierbei eine verantwortungsvolle Aufgabe zu, die ethische Grundkompetenz sowie einschlägige methodische Kenntnisse voraussetzt.

Dieses zweitägige Seminar will Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter katholischer Altenhilfeeinrichtungen im Erzbistum Paderborn für ihre (künftige) Tätigkeit als Moderatorinnen/Moderatoren ethischer Fallbesprechungen schulen. Hierzu will das Seminar in einem ersten Teil in die Grundlagen christlich fundierter Ethik und ethischer Entscheidungsfindung einführen, Grundkenntnisse über Aufgaben, Ziele, Grenzen und Möglichkeiten von Ethik-Beratung vermitteln sowie die Methode ethischer Fallbesprechung vorstellen und ethisches Argumentieren an Modellfällen einüben. In einem zweiten Teil wird das Moderieren ethischer Fallbesprechungen mittels eines Modells für die ethisch-strukturierte Fallbesprechung anhand beispielhafter Fälle aus dem jeweils eigenen Tätigkeitsfeld mit verteilten Rollen durchgespielt und eingeübt. Die anschließende Reflexion auf Gesprächsverlauf und Moderation dient der Klärung der Anforderungen an Rolle und Aufgaben der Moderatorinnen/Moderatoren.

Die Teilnehmer/-innen erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Sie sind freundlich eingeladen.

Thomas Becker
Vorsitzender des Diözesanen Ethikrates

Josef Lüttig
Direktor des Diözesan-Caritasverbandes

Dr. Ulrich Dickmann
Stv. Akademiedirektor

Referenten:

Prof. Dr. theol. Franz-Josef Bormann, Tübingen; Professor für Moraltheologie an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Tübingen, Mitglied des Ethikrats des Erzbistums Paderborn, des Deutschen Ethikrates sowie der Zentralen Ethikkommission der Bundesärztekammer

Wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in des Lehrstuhls für Moraltheologie an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Tübingen

Tagungsverlauf

1. Tag

09:30 Uhr	Anreise/Stehkaffee
10:00–11:30 Uhr	Begrüßung Einführung ins Thema Von der alltäglichen Praxis zur ethischen Reflexion: zum Unterschied von Moral und Ethik
11:45–12:30 Uhr	Einführung in verschiedene Ansätze ethischer Reflexion
12:30 Uhr	Mittagessen
14:00–15:45 Uhr	Die Frage nach einem obersten handlungsleitenden Prinzip Vorstellung eines Modells ethisch-strukturierter Fallbesprechung
15:45 Uhr	Nachmittagskaffee
16:00–17:40 Uhr	Fallbesprechung - Übungen und Reflexionen 1
17:50–18:30 Uhr	Fallbesprechung – Übungen und Reflexionen 2
18:30 Uhr	Abendessen
19:20–20:50 Uhr	Fallbesprechung - Übungen und Reflexionen 3
anschließend	Ausklang, vertiefende Gespräche

2. Tag

08:00 Uhr	Frühstück
08:45 Uhr	Morgengebet
09:00–10:30 Uhr	Fallbesprechung - Übungen und Reflexionen 4
10:30–10:45 Uhr	Kaffeepause
10:45–12:15 Uhr	Fallbesprechung – Übungen und Reflexionen 5
12:15 Uhr	Mittagessen
13:15–14:45 Uhr	Fallbesprechung – Übungen und Reflexionen 6
14:45–15:00 Uhr	Auswertung des Seminars
15:00 Uhr	Nachmittagskaffee / Veranstaltungsende

Tagungsleitung:

Dr. Ulrich Dickmann, Stv. Akademiedirektor

Tagungssekretariat für diese Tagung:

Manuela Siepmann, Telefon: 02304/477-153,

siepmann@akademie-schwerte.de

Montag bis Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr

Freitag, 08:00–11:30 Uhr

TG.-NR.: ?05SCRM00?

Moderation ethischer Fallbesprechungen in der stationären Altenhilfe

Seminar für (künftige) Moderatorinnen und Moderatoren

Termin nach Absprache

In Kooperation mit
dem *Diözesanen Ethikrat* und
dem *Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V.*

Katholische Akademie Schwerte

Kardinal-Jaeger-Haus

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Postfach 1429, 58209 Schwerte

Telefon: 02304/477-0, Telefax 02304/477-599

info@akademie-schwerte.de

www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:

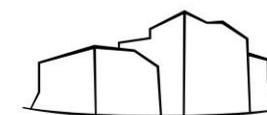


Kooperationspartner: Diözesaner Ethikrat

Caritasverband
für das Erzbistum
Paderborn e.V.



Die Fortbildungsmaßnahme wird mit
10 Punkten anerkannt von:



Katholische Akademie
Schwerte